

## P R O T O K O L L

über die am Mittwoch, dem 4. März 2020, um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Stadthalle Gänserndorf (Untergeschoß), Hans Kudlich Gasse 28, 2230 Gänserndorf, stattgefundene konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Die Tagesordnung lautet:

1. Angelobung der am 26. Jänner 2020 neu gewählten Gemeinderäte
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Stadträte mit Kompetenzaufteilung
4. Wahl der Stadträte
5. Festsetzung der Anzahl der zu wählenden VizebürgermeisterIn
6. Wahl des bzw. der VizebürgermeisterIn
7. Festsetzung und Wahl der einzelnen Gemeinderatsausschüsse
8. Bestellung von Vertretern für
  - a) den Weidenbach-Wasserverband
  - b) den Feilbach-Wasserverband
  - c) den Sulzgraben-Wasserverband
9. Bestellung von Umweltgemeinderäten nach dem NÖ. Umweltschutzgesetz
10. Bestellung von Vertretern für die
  - a) Neue Mittelschulgemeinde
  - b) Sonderschulgemeinde
  - c) Schulgemeinde der Polytechnischen Schule
  - d) Gemeindeverband der Musikschule Gänserndorf
11. Bestellung von Vertretern in den Gemeindeabwasserverband Marchfeld, und zwar
  - a) zwei Vorstandsmitglieder
  - b) ein Prüfungsausschussmitglied
12. Bestellung Bildungsgemeinderat
13. Bestellung Jugendgemeinderat
14. Bekanntgabe des jeweiligen Klubsprechers (§ 19 Abs. 3 NÖ. Gemeindeordnung)

Den Vorsitz führt bei den Tagesordnungspunkten 1 und 2 die Gemeinderätin Christine Beck als Altersvorsitzende.

Frau Gemeinderat Christine Beck begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer. Sie weist darauf hin, dass sie als Altersvorsitzende die Angelobung der am 26. Jänner 2020 neu gewählten Gemeinderäte vorzunehmen und die Wahl des Bürgermeisters zu leiten hat.

**Punkt 1:** Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes (Stadtrates) festgesetzten Frist statt.

Der Altersvorsitzende stellt die Anwesenheit folgender Gemeinderäte fest:

Von der Bürgermeister René Lobner Volkspartei Gänserndorf (ÖVP):

René Lobner  
Renate Stiglitz  
Wolfgang Halwachs  
Claudia Pawlik, M.Ed.  
Mathias Bratengeyer  
Maximilian Beck  
Maria Pokorny  
Stephan Sadil  
Christine Beck  
Edith Vogl  
Daniel Waitzer  
Dipl. HLFL Ing. Gerhard Schönner  
Robert Berl  
Christian Sieghart  
Mag.phil. Claudia Christina Kalensky  
Philipp Johann Toth  
Rudolf Stöger  
Maria-Luise Barelli  
Mag.phil. Marion Schirato  
Gregor Scharmitzer  
Bettina Pieler

Von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ):

Ulrike Cap  
Michael Hlavaty  
Vanessa Beier  
Christine Valerie Löwenpapst  
Jenifer Erasim  
Murat Aslan  
Franz Irlvek  
Kerstin Cap  
Jasmin Evelyn Hager

Von Die Grünen Gänserndorf (GRÜNE):

Günter Schweitzer  
Margot Linke  
Helmut Stachowetz-Axmann, MSc.  
Beate Kainz

Von der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ):

Ingrid Öhler  
Marion Klameker

Von den NEOS Das Neue Österreich (NEOS):

Joseph Michael Lentner

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gänserndorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen das Gelöbnis über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

**Punkt 2:** Die Altersvorsitzende leitet nun die Wahl des Bürgermeisters. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Wolfgang Halwachs (ÖVP)  
Das Mitglied des Gemeinderates Ulrike Cap (SPÖ)

Herr GR. Wolfgang Halwachs schlägt seitens der ÖVP Herrn Gemeinderat René Lobner für die Wahl des Bürgermeisters vor.

Frau GR. Beate Kainz schlägt seitens der GRÜNEN Herrn Gemeinderat Günter Schweitzer für die Wahl des Bürgermeisters vor.

Die Wahl des Bürgermeisters wird mittels Stimmzettel vorgenommen. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	37
ungültige Stimmen:	8
gültige Stimmen:	29

Auf das Gemeinderatsmitglied René Lobner	24 Stimmzettel
Auf das Gemeinderatsmitglied Günter Schweitzer	5 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates René Lobner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 24 Stimmen lauten, gilt er zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates René Lobner gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Der neu gewählte Bürgermeister René Lobner dankt für das Vertrauen, dass ihm entgegengebracht wurde. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 3:** Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass gemäß § 24 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung besteht der Gemeindevorstand aus dem Vizebürgermeister und den Stadträten. Die Zahl der Stadträte darf den dritten Teil der Zahl der Gemeinderäte nicht übersteigen ( $1/3$  von 37 = 12,33, d.s. 12 Stadträte); sie hat aber entsprechend der Einwohnerzahl Gänserndorfs jedenfalls 8 Mitglieder zu betragen.

Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die kommende Funktionsperiode die Anzahl der zu wählenden Stadträte mit **8** festgesetzt werden soll.

Auf Grund des Verhältniswahlrechtes (§ 101 Abs. 2 NÖ. GO) entfallen demnach auf die ÖVP 5 Stadträte, auf die SPÖ 2 Stadträte, auf die GRÜNEN 1 Stadtrat.

Die Aufteilung auf die einzelnen Stadträte wird vom Bürgermeister im Anschluss an die Wahl der Stadträte vorgenommen (§ 37 Abs. 2 NÖ. GO).

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 4:** Der Bürgermeister René Lobner leitet die Wahl der Stadträte (siehe beiliegende Niederschrift – Beilage 1).

Bei dieser Wahl wurden folgende Stadträte gewählt:

Christine Beck (ÖVP)  
Mathias Bratengeyer (ÖVP)  
Wolfgang Halwachs (ÖVP)  
Maximilian Beck (ÖVP)  
Claudia Pawlik, M.Ed. (ÖVP)  
Ulrike Cap (SPÖ)  
Michael Hlavaty (SPÖ)  
Günter Schweitzer (GRÜNE)

Die gewählten Stadträte haben die Wahl angenommen.

Der Bürgermeister René Lobner teilt mit, dass er die gewählten Stadträte gemäß § 37 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung mit folgenden Referaten betraut:

Mathias Bratengeyer	mit dem Referat Umwelt und Raumordnung
Maximilian Beck	mit dem Referat Sport, Freizeit & Jugend
Wolfgang Halwachs	mit dem Referat Infrastruktur
Christine Beck	mit dem Referat Kultur, Kultus und Friedhof
Claudia Pawlik, M.Ed.	mit dem Referat Bildung
Günter Schweitzer	mit dem Referat Öffentlicher Personennahverkehr
Ulrike Cap	mit dem Referat Soziales, Integration & Gesundheit
Michael Hlavaty	mit dem Referat Liegenschafts- & Gebäudemanagement

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 5:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die kommende Funktionsperiode ein(e) Vizebürgermeister(in) gewählt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 6:** Der Bürgermeister René Lobner leitet auf Grund der vorliegenden Niederschrift (siehe Beilage 1) die Wahl des Vizebürgermeisters.

Die Wahl des Vizebürgermeisters wird mittels Stimmzettel vorgenommen. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	37
ungültige Stimmen:	10
gültige Stimmen:	27

Von den gültigen Stimmen lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied Christine Beck	21 Stimmzettel
Auf das Gemeinderatsmitglied Günter Schweitzer	6 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Christine Beck mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 21 Stimmen lauten, gilt sie zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Frau Vizebürgermeister Christine Beck nimmt die Wahl an und dankt für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 7:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass außer dem Prüfungsausschuss der gem. § 30 der NÖ. GO auf jeden Fall zu bilden bzw. zu wählen ist, zusätzlich 8 Gemeinderatsausschüsse gebildet werden sollen, und zwar

- ein Ausschuss „Umwelt und Raumordnung“
- ein Ausschuss „Sport, Freizeit & Jugend“
- ein Ausschuss „Infrastruktur“
- ein Ausschuss „Kultur, Kultus und Friedhof“
- ein Ausschuss „Bildung“
- ein Ausschuss „Öffentlicher Nahverkehr“
- ein Ausschuss „Soziales, Integration & Gesundheit“
- ein Ausschuss „Liegenschafts- & Gebäudemanagement“

Jeder Ausschuss soll aus 8 Mitgliedern bestehen. Auf Grund des Verhältniswahlrechtes (§ 107 Abs. 1 NÖ. GO) entfallen demnach auf jeden Ausschuss 5 Mitglieder ÖVP, 2 Mitglieder SPÖ, 1 Mitglied GRÜNE.

Der Prüfungsausschuss besteht gem. § 30 der NÖ. GO aus 9 Mitgliedern (20 % der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl), wobei 6 Mitglieder auf die ÖVP, 2 Mitglieder auf die SPÖ, 1 Mitglied auf die GRÜNEN entfallen.

Gemäß § 107 Abs. 2 der NÖ. GO haben die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, weiters nach dem Verhältnis der Parteisummen Anspruch auf die Besetzung der Ausschussmitglieder und der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen, sofern sie im Ausschuss vertreten sind.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses darf nicht der Wahlpartei des Bürgermeisters angehören, sofern eine andere als die Wahlpartei des Bürgermeisters im Prüfungsausschuss vertreten ist.

Es sollen daher folgende Ausschüsse mit Vorsitzendenstellen bzw. Vorsitzendenstellvertreterstellen der ÖVP, SPÖ, GRÜNEN und FPÖ besetzt werden.

Prüfungsausschuss	Vors.: FPÖ	Stellv.: ÖVP
Umwelt und Raumordnung	Vors.: ÖVP	Stellv.: ÖVP
Sport, Freizeit & Jugend“	Vors.: ÖVP	Stellv.: ÖVP
Infrastruktur	Vors.: ÖVP	Stellv.: ÖVP
Kultur, Kultus und Friedhof	Vors.: ÖVP	Stellv.: ÖVP
Bildung	Vors.: ÖVP	Stellv.: GRÜNE
Öffentlicher Personenverkehr	Vors.: GRÜNE	Stellv.: ÖVP
Soziales, Integration & Gesundheit	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Liegenschafts- & Gebäudemanagement	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ

### Zusammenfassung der Ausschüsse

#### Prüfungsausschuss

ÖVP	Stiglitz Renate
ÖVP	Stöger Rudolf

ÖVP	Dipl.HLFL Ing. Schönner Gerhard
ÖVP	Berl Robert
ÖVP	Barelli Maria-Luise
ÖVP (abgetr.FPÖ)	Öhler Ingrid
SPÖ	Beier Vanessa
SPÖ	Aslan Murat
GRÜNE	Linke Margot

### **Umwelt & Raumordnung**

ÖVP	Mathias Bratengeyer
ÖVP	Sadil Stephan
ÖVP	Scharmitzer Gregor
ÖVP	Barelli Maria-Luise
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Lentner Joseph
SPÖ	Aslan Murat
SPÖ	Irlvek Franz
GRÜNE	Kainz Beate

### **Sport, Freizeit & Jugend**

ÖVP	Beck Maximilian
ÖVP	Pieler Bettina
ÖVP	Toth Philipp
ÖVP	Waitzer Daniel
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Lentner Joseph
SPÖ	Cap Kerstin
SPÖ	Erasim Jenifer
GRÜNE	Stachowetz-Axmann Helmut, MSc

### **Infrastruktur**

ÖVP	Halwachs Wolfgang
ÖVP	Scharmitzer Gregor
ÖVP	Dipl.HLFL Ing. Schönner Gerhard
ÖVP	Berl Robert
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Klameker Marion
SPÖ	Aslan Murat
SPÖ	Hager Jasmin
GRÜNE	Linke Margot

### **Kultur, Kultus und Friedhof**

ÖVP	Beck Christine
ÖVP	Vogl Edith
ÖVP	Pieler Bettina
ÖVP	Mag. Kalensky Claudia
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Öhler Ingrid

SPÖ	Erasim Jenifer
SPÖ	Löwenpapst Christine
GRÜNE	Stachowetz-Axmann Helmut, MSc

### **Bildung**

ÖVP	Pawlik Claudia, M.Ed.
ÖVP	Mag. Kalensky Claudia
ÖVP	Vogl Edith
ÖVP	Mag. Schirato Marion
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Lentner Joseph
SPÖ	Beier Vanessa
SPÖ	Hager Jasmin
GRÜNE	Linke Margot

### **Öffentlicher Personennahverkehr**

ÖVP	Berl Robert
ÖVP	Waitzer Daniel
ÖVP	Sieghart Christian
ÖVP	Toth Philipp
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Öhler Ingrid
SPÖ	Irlvek Franz
SPÖ	Löwenpapst Christine
GRÜNE	Schweitzer Günter

### **Soziales, Integration & Gesundheit**

ÖVP	Sadil Stephan
ÖVP	Pokorny Maria
ÖVP	Mag. Schirato Marion
ÖVP	Stiglitz Renate
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Lentner Joseph
SPÖ	Cap Ulrike
SPÖ	Cap Kerstin
GRÜNE	Kainz Beate

### **Liegenschafts- & Gebäudemanagement**

ÖVP	Dipl.HLFL Ing. Schönner Gerhard
ÖVP	Stöger Rudolf
ÖVP	Sieghart Christian
ÖVP	Pokorny Maria
ÖVP (abgetr.FPÖ/NEOS)	Klameker Marion
SPÖ	Hlavaty Michael
SPÖ	Beier Vanessa
GRÜNE	Kainz Beate

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vorschläge der Parteien für die Besetzung der Ausschussmitglieder, der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen im vorliegenden Antrag berücksichtigt wurden.

Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

1. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses von der FPÖ und der Stellvertreter des Prüfungsausschusses von der ÖVP besetzt werden soll.
2. die von den einzelnen Parteien vorgeschlagenen Ausschussmitglieder, sowie im Antrag angeführt, gewählt werden.

Frau GR. Beate Kainz stellt den Antrag, dass der Vorsitz des Prüfungsausschusses von der kleinsten Partei, nämlich von der NEOS, gestellt werden soll.

**Der Antrag der Frau GR. Beate Kainz wird mit 14 Stimmen (Zustimmung: 9 Stimmen SPÖ – StR Ulrike Cap, StR Michael Hlavaty, GR Vanessa Beier, GR Christine Löwenpapst, GR Jenifer Erasim, GR Murat Aslan, GR Franz Irlvek, GR Kerstin Cap, GR Jasmin Evelyn Hager; 4 Stimmen Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc; 1 Stimme NEOS – GR Joseph Michael Lentner) gegen 23 Stimmen (Gegenstimmen 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ) abgelehnt.**

**Der Antrag von Herrn Bürgermeister René Lobner Punkt 1 (Vorsitzender des Prüfungsausschusses von der FPÖ und Stellvertreter des Prüfungsausschusses von der ÖVP) wird mit 23 Stimmen (Zustimmung 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ) gegen 14 Stimmen (Gegenstimmen - 9 Stimmen SPÖ – StR Ulrike Cap, StR Michael Hlavaty, GR Vanessa Beier, GR Christine Löwenpapst, GR Jenifer Erasim, GR Murat Aslan, GR Franz Irlvek, GR Kerstin Cap, GR Jasmin Evelyn Hager; 4 Stimmen Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc; 1 Stimme NEOS – GR Joseph Michael Lentner) angenommen.**

**Der Antrag von Herrn Bürgermeister René Lobner Punkt 2 (die von den einzelnen Parteien vorgeschlagenen Ausschussmitglieder, sowie im Antrag angeführt, gewählt werden) wird mit 23 Stimmen (Zustimmung 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ) gegen 14 Stimmen (Gegenstimmen - 9 Stimmen SPÖ – StR Ulrike Cap, StR Michael Hlavaty, GR Vanessa Beier, GR Christine Löwenpapst, GR Jenifer Erasim, GR Murat Aslan, GR Franz Irlvek, GR Kerstin Cap, GR Jasmin Evelyn Hager; 2 Stimmen Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc; 1 Stimme NEOS – GR Joseph Michael Lentner; 2 Stimmenthaltungen Grüne- GR Margot Linke, GR Beate Kainz) angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 8:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle über Vorschlag der Parteien folgende Vertreter an die Wasserverbände entsenden:

**Weidenbach-Wasserverband**

ÖVP Mathias Bratengeyer

**Feilbach-Wasserverband**

ÖVP Mathias Bratengeyer  
ÖVP Sadil Stephan

**Sulzgraben-Wasserverband**

ÖVP Mathias Bratengeyer  
ÖVP Sadil Stephan  
SPÖ Hager Jasmin

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 9:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle gemäß § 9 des NÖ Umweltschutzgesetzes, LGBl 8050-7, über Vorschlag der Parteien den Gemeinderat

Sadil Stephan

zum Umweltgemeinderat bestellen.

Frau GR. Beate Kainz stellt den Antrag, dass Herr GR Helmut Stachowetz-Axmann als Umweltgemeinderat bestellt wird.

**Der Antrag der Frau GR. Beate Kainz wird mit 14 Stimmen (Zustimmung: 9 Stimmen SPÖ – StR Ulrike Cap, StR Michael Hlavaty, GR Vanessa Beier, GR Christine Löwenpapst, GR Jenifer Erasim, GR Murat Aslan, GR Franz Irlvek, GR Kerstin Cap, GR Jasmin Evelyn Hager; 4 Stimmen Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc; 1 Stimme NEOS – GR Joseph Michael Lentner) gegen 23 Stimmen (Gegenstimmen 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ) abgelehnt.**

**Der Antrag von Herrn Bürgermeister René Lobner wird mit 23 Stimmen (Zustimmung 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ) gegen 14 Stimmen (Gegenstimmen - 9 Stimmen SPÖ – StR Ulrike Cap, StR Michael Hlavaty, GR Vanessa Beier, GR Christine Löwenpapst, GR Jenifer Erasim, GR Murat Aslan, GR Franz Irlvek, GR Kerstin Cap, GR Jasmin Evelyn Hager; 4 Stimmen Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc; 1 Stimme NEOS – GR Joseph Michael Lentner) angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 10:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle über den Vorschlag der ÖVP, der SPÖ folgende Vertreter in die nachstehend angeführten Schulgemeinden entsenden, und zwar

### Neue Mittelschulgemeinde

ÖVP Lobner René  
ÖVP Pawlik Claudia, M.Ed.  
ÖVP Vogl Edith  
ÖVP Mag. Kalensky Claudia

SPÖ Cap Kerstin  
SPÖ Erasim Jenifer

### Sonderschulgemeinde

ÖVP Pawlik Claudia, M.Ed.  
ÖVP Vogl Edith  
ÖVP Mag. Kalensky Claudia

SPÖ Hager Jasmin

### Schulgemeinde der Polytechnischen Schule

ÖVP Pawlik Claudia, M.Ed.  
ÖVP Mag. Kalensky Claudia

### Gemeindeverband der Musikschule Gänserndorf

#### Verbandsversammlung

ÖVP Lobner René

#### Verbandsvorstand

ÖVP Vogl Edith

#### Prüfungsausschuss

ÖVP Stiglitz Renate  
ÖVP Stöger Rudolf

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 11:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle über den Vorschlag der ÖVP und SPÖ für den Gemeindeabwasserverband Marchfeld, mit Sitz in Strasshof

**als Vertreter des Verbandsvorstandes**

ÖVP Mathias Bratengeyer  
ÖVP Sadil Stephan

**davon ein Vertreter für die Verbandsversammlung**

ÖVP Mathias Bratengeyer

**als Vertreter des Prüfungsausschusses**

ÖVP Scharmitzer Gregor

entsandt werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 12:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass gemäß § 30 a der NÖ. Gemeindeordnung, LGBl. 1000 in der gültigen Fassung, folgendes Mitglied bzw. Mitglieder des Gemeinderates als Bildungsgemeinderat bzw. Bildungsgemeinderäte bestellt werden sollen:

Mag. Kalensky Claudia

Frau GR. Beate Kainz stellt den Antrag, dass Frau GR Margot Linke als Bildungsgemeinderätin bestellt wird.

**Der Antrag der Frau GR. Beate Kainz wird mit 4 Stimmen (Zustimmung: Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc) gegen 33 Stimmen (Gegenstimmen 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ; 9 Stimmen SPÖ; 1 Stimmenthaltung NEOS – GR Joseph Michael Lentner) abgelehnt.**

**Der Antrag von Herrn Bürgermeister René Lobner wird mit 32 Stimmen (Zustimmung 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ; 9 Stimmen SPÖ) gegen 5 Stimmen (Gegenstimmen 1 Stimme Grüne - GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc; 3 Stimmenthaltungen Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz; 1 Stimmenthaltung NEOS – GR Joseph Michael Lentner) angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 13:** Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass gemäß § 30 a der NÖ. Gemeindeordnung, LGBl. 1000 in der gültigen Fassung, folgendes Mitglied bzw. Mitglieder des Gemeinderates als Jugendgemeinderat bzw. Jugendgemeinderäte bestellt werden sollen:

Toth Philipp

Frau GR. Beate Kainz stellt den Antrag, dass Herr GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc als Jugendgemeinderat bestellt wird.

**Der Antrag der Frau GR. Beate Kainz wird mit 4 Stimmen (Zustimmung: Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc) gegen 33 Stimmen ( 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ; 9 Stimmen SPÖ; 1 Stimmenthaltung NEOS – GR Joseph Michael Lentner) abgelehnt.**

**Der Antrag von Herrn Bürgermeister René Lobner wird mit 32 Stimmen (Zustimmung 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmen FPÖ; 9 Stimmen SPÖ) gegen 5 Stimmen (Stimmenthaltungen 4 Stimmen Grüne – StR Günter Schweitzer, GR Margot Linke, GR Beate Kainz, GR Helmut Stachowetz-Axmann, MSc; 1 Stimmenthaltung NEOS – GR Joseph Michael Lentner) angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 14:** Die jeweiligen Parteien geben gemäß § 19 Abs. 3 NÖ. GO dem Bürgermeister den jeweiligen Klubsprecher bekannt, und zwar

ÖVP	Stöger Rudolf	Stv. Toth Philipp
SPÖ	Cap Kerstin	Stv. Aslan Murat
GRÜNE	Kainz Beate	Stv. Linke Margot
FPÖ	Öhler Ingrid	Stv. Klameker Marion

**Wird zur Kenntnis genommen.**

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ:

Für die NEOS:

Stadtgemeinde GÄNSERNDORF  
Verwaltungsbezirk GÄNSERNDORF  
GZ.

## NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Stadtrates und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung\*\*

### GÄNSERNDORF

Datum 4. März 2020

Ort 2230 Gänserndorf, Hans Kudlich Gasse 28

Beginn 19,00 Uhr

Vorsitz Christine BECK

als Altersvorsitzender \*

als ~~Bürgermeister~~ \*

als ~~Vizebürgermeister~~ \*

### 1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten \*\* Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen \*\* Bürgermeister \*\* - Vizebürgermeister \*\* eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates \*\* und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

René LOBNER, Renate STIGLITZ, Wolfgang HALWACHS, Claudia PAWLIK M.Ed., Mathias BRATENGEYER, Maximilian BECK, Maria POKORNY, Stephan SADIL, Edith VOGL, Daniel WAITZER, Dipl.HFLF Ing. Gerhard SCHÖNNER, Robert BERL, Christian SIEGHART, Mag. Claudia KALENSKY, Philipp TOTH, Rudolf STÖGER, Maria-Luise BARELLI, Mag. Marion SCHIRATO, Gregor SCHARMITZER, Bettina PIELER, Ulrike CAP, Michael HLAVATY, Vanessa BEIER, Christine LÖWENPAPST, Jenifer ERASIM, Murat ASLAN, Franz IRLVEK, Kerstin CAP, Jasmin HAGER, Günter SCHWEITZER, Margot LINKE, Helmut STACHOWETZ-AXMANN MSc, Beate KAINZ, Ingrid ÖHLER, Marion KLAMEKER, Joseph LENTNER

Entschuldigt sind abwesend:

Unentschuldigt sind abwesend:

\* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

### 2. Angelobung, Abbruch der Sitzung \*\*

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:  
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu

erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gänserndorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

~~Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird und diese Sitzung spätestens binnen 4 Wochen nach der ersten Sitzung statt findet und bei dieser Sitzung die Wahl(en)\*\* ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden (§ 98 NÖ GO).~~

### 3. Wahl des/der Bürgermeisters/in \*\*

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel / Stimmzettel mit Anführung der Namen aller Gemeinderäte\*\* verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgeben der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Halwachs	(*ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Ulrike Cap	(*SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	8
gültige Stimmen	29

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1-7	leer.
Stimmzettel Nr. 8	durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	René Lobner..	24 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Günter Schweitzer	5 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied .....		Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied .....		Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates René LOBNER mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 24, lauten, gilt dieses als zum(r) \*\* Bürgermeister(in) \*\* gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

### 4. Wahl der(s) Stadträte(rates)\*\*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Halwachs	(*ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Ulrike Cap	(*SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Stadträte \*\* - einschließlich der (des) \*\* Vizebürgermeister(s) \*\* den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 8 höchstens jedoch 12 Mitglieder in den Stadtrat zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO).

In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister \*\*\* und Stadträte\* gefasst werden.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass für die kommende Funktionsperiode

- a) die Anzahl der Stadträte mit 8 festgesetzt wird und
- b) eine® Vizebürgermeister(in) gewählt werden soll

Beschluss:

Punkt a) wird einstimmig angenommen

Punkt b) wird einstimmig angenommen

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\* wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP	5 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ	2 Mitglieder
Wahlpartei GRÜNE	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: ÖVP

Christine BECK, Maximilian BECK, Mathias BRATENGEYER, Wolfgang HALWACHS,  
Claudia PAWLIK M.Ed.

Wahlpartei: SPÖ  
Ulrike CAP, Michael HLAVATY

Wahlpartei: GRÜNE  
Günter SCHWEITZER

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	
gültige Stimmen	37

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christine BECK	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Maximilian BECK	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mathias BRATENGEYER	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang HALWACHS	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Claudia PAWLIK, M.Ed.	37 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	
gültige Stimmen	37

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 .....  
Stimmzettel Nr. 2 .....  
Stimmzettel Nr. 3 .....  
Stimmzettel Nr. 4 .....  
Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Ulrike CAP	37 Stimmzettel
---	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei GRÜNE ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	
gültige Stimmen	37

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

- Stimmzettel Nr. 1 .....
- Stimmzettel Nr. 2 .....
- Stimmzettel Nr. 3 .....
- Stimmzettel Nr. 4 .....
- Stimmzettel Nr. 5 .....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Günter SCHWEITZER 37 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Christine BECK, Maximilian BECK, Mathias BRATENGEYER, Wolfgang HALWACHS, Claudia PAWLIK, M.Ed., Ulrike CAP, Michael HLAVATY, Günter SCHWEITZER sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt.

Das – Die - \*\* Mitglied(er) \*\* des Gemeinderates .....  
(hat) haben keine gültigen Stimmen erhalten..

**5. Wahl der (des) \*\* Vizebürgermeister/in(s) \*\***

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) \*\*.

Die Wahl des Vizebürgermeisters wird getrennt vorgenommen.

Wahl des/der Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Halwachs	(*ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Ulrike Cap	(*SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	.....37
ungültige Stimmen	..... 10
gültige Stimmen	.....27

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1-8 leer

Stimmzettel Nr. 9-10 durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christine BECK	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Günter SCHWEITZER	6 Stimmzettel

## 6. Wahl (Ergänzungswahl) des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Wolfgang Halwachs	(*ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Ulrike Cap	(*SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates	Joseph Lentner	(*NEOS)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 9 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	ÖVP	(6) 5 Mitglieder (davon eines an die FPÖ abgetreten)
Wahlpartei	SPÖ	2 Mitglieder
Wahlpartei	GRÜNE	1 Mitglied
Wahlpartei	FPÖ	(0) 1 Mitglied (abgetreten von der ÖVP)

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei:	ÖVP
	Renate STIGLITZ, Rudolf STÖGER, Dipl. HLFL Ing. Gerhard SCHÖNNER, Robert BERL, Maria-Luise BARELLI
Wahlpartei:	SPÖ
	Vanessa BEIER, Murat ASLAN
Wahlpartei:	GRÜNE
	Magot LINKE

Wahlpartei: FPÖ  
Ingrid ÖHLER

abgegebene Stimmen 37  
ungültige Stimmen 8 (nur für Gemeinderat Öhler)  
gültige Stimmen

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1-8 durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Renate STIGLITZ	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Rudolf STÖGER	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Dipl.HLFL Ing. Gerhard SCHÖNNER	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Robert BERL	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Marie-Luise BARELLI	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Vanessa BEIER	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Murat ASLAN	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Margot LINKE	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Ingrid ÖHLER	29 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Renate STIGLITZ, Rudolf STÖGER, Dipl.HLFL Ing. Gerhard SCHÖNNER, Robert BERL, Maria-Luise BARELLI, Vanessa BEIER, Murat ASLAN, Margot LINKE, Ingrid ÖHLER sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
  2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge
- Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:



Der/Die \*\* Vizebürgermeister:



Der Bürgermeister:



Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\*:

Brateny Koller  
 [Signature]  
 [Signature]  
 [Signature]  
 [Signature] Claudia Pawlik M.Ed.  
 [Signature]

Mitglieder des Gemeinderates:

[Signature] [Signature] [Signature]  
 [Signature] [Signature] [Signature]

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Bonelli Marie - Luise [Signature]  
 [Signature] [Signature] [Signature]  
 [Signature] [Signature] [Signature]  
 [Signature] [Signature] [Signature]